

27. Juni 2006

Finnlands Präsidentin Halonen besuchte Stift Melk

LH Pröll hofft auf „gute Verlängerung der EU-Präsidentschaft Österreichs“

Im Rahmen ihres Besuches in Österreich besichtigte die finnische Präsidentin Tarja Kaarina Halonen heute Stift Melk. Dort traf sie auch mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zusammen. Im Zusammenhang mit dem EU-Vorsitz Finnlands hofft der Landeshauptmann, „dass das Zusammenwachsen Europas rasch vorangeht“ und dass ein nächster Schritt im Hinblick auf eine europäische Verfassung gesetzt werden kann. „Damit wäre eine gute Verlängerung der Präsidentschaft Österreichs gegeben“, so Pröll.

Im Stift besichtigten Präsidentin Halonen, Landeshauptmann Pröll und Bundespräsident Dr. Heinz Fischer die Altane, nahmen an einer Führung durch die Stiftsbibliothek und die Kirche teil und wurden Zeugen einer Orgeldarbietung.

Tarja Kaarina Halonen ist seit 1. März 2000 das erste weibliche Staatsoberhaupt Finnlands. Am 29. Jänner dieses Jahres wurde sie für eine zweite Amtszeit wieder gewählt. Die studierte Juristin trat 1971 in die Sozialdemokratische Partei Finnlands ein. Von 1977 bis 1996 war sie Abgeordnete im Stadtrat von Helsinki, von 1979 bis 2000 im finnischen Parlament. Ab 1987 leitete sie verschiedene Ministerien in der finnischen Regierung. Während ihrer Tätigkeit als Außenministerin erfolgte der Beitritt Finnlands in die Europäische Union. Im zweiten Halbjahr 1999 hatte Finnland erstmals die Ratspräsidentschaft inne.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at